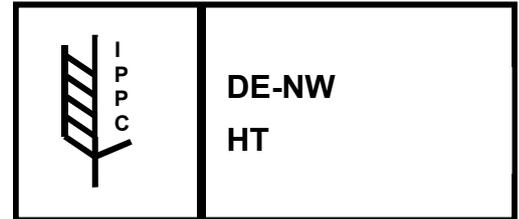




**Checkliste Betriebsprüfung -
IPPC Standard ISPM Nr. 15
VPH-Herstellung / - Reparatur /
Handel**



Betriebstyp:

Verpackungsmittelhersteller: Händler: Reparaturbetrieb:

Antrag auf Erweiterung des Betriebstypen? Ja, als: _____

Hinweise:

- Antrag auf Aktualisierung der bestehenden Registrierung erforderlich. Antrag unter: www.waldschutz.nrw.de
- Gebührenzettel > Änderungsbescheid Betriebsregistrierung < auswählen.

Tag der letzten Betriebsprüfung: _____ Tag der aktuellen Betriebsprüfung: _____

Reguläre jährliche Prüfung Nachprüfung

Betriebsstätte:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Geschäftsführer/in: _____

IPPC-Verantwortliche/r: _____

Telefon- und FaxNr.: _____

e-Mailadresse: _____

Internetauftritt: _____

ggf. abweichende Postanschrift:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

ggf. abweichende Rechnungsanschrift:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Bestehen weitere Betriebsstätten, bei denen Holzverpackungen gemäß ISPM 15 behandelt, gefertigt, repariert und/ oder markiert werden, bzw. bei denen Holz gemäß ISPM 15 gehandelt und/oder gelagert wird?

Nein Ja → Antrag zur Aktualisierung erforderlich

Internetveröffentlichung: Einer kostenlosen Veröffentlichung der Firmendaten (Name, Ort, Tel, Fax, E-Mail) auf der Internetseite des Julius Kühn-Institutes und des Landesbetriebes Wald und Holz NRW (ohne Registrierungsnummer)

wird zugestimmt wird nicht zugestimmt

1. Einkauf / Anlieferung

1.1: Wareneingang

Frage	Anschlussfrage	Festsetzung
Wird HT behandeltes Schnittholz eingekauft? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, für den Weiterverkauf → <input type="checkbox"/> Ja, für die eigene Produktion →	Besteht eine Registrierung als Holzhändler für den eigenen Handel? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	Der Handel wird bei Wald und Holz NRW beantragt
	Besteht seitens des Lieferanten eine Registrierung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	Kopien der Rechnungen und Lieferscheine des Lieferanten anfertigen und der Zentrale übersenden
Werden HT behandelte Holzverpackungen eingekauft? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → weiter mit 1.2		
Sind die eingekauften Holzverpackungen entsprechend dem ISPM Nr. 15 markiert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	Werden noch bauliche Veränderungen an den Verpackungen vorgenommen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	Kopien der Rechnungen und Lieferscheine des Lieferanten anfertigen und der Zentrale übersenden

1.2: Lieferantenliste

Frage		Maßnahmen	Frist
Ist eine Lieferantenliste vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	<input type="checkbox"/>	Es wird eine Lieferantenliste erstellt	



1.3: Prüfung der Dokumentation der Zukäufe (Holz und ggf. Holzverpackungen > bei bereits endgefertigten und gestempelten Holzverpackungen nicht erforderlich)

(einschl. Archivierung der Lieferscheine und Rechnungen für die Dauer von 3 Jahren)

Frage		Maßnahmen	Frist
Ist eine ausreichende Dokumentation der Zukäufe (Holz und / oder Verpackungen) vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja, in Papierform <input type="checkbox"/> Ja, digital in Datei _____ <input type="checkbox"/> Nein →	<input type="checkbox"/>	Erstellung einer Liste (siehe Beispiellisten), damit eine Plausibilitätsprüfung (Zuordnung) zwischen Einkauf und Verkauf möglich wird.	
Gibt es eine ausreichende Archivierung der Einkaufsunterlagen zum Nachweis der ISPM 15 - Konformität über mindestens 3 Jahre? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →	<input type="checkbox"/>	Alle Unterlagen werden für die noch vorhandenen und alle zukünftig eingekauften Waren beschafft und mindestens drei Jahre aufbewahrt.	
Kann behandeltes Holz einem beim Pflanzenschutzdienst registrierten Behandlungsunternehmen zugeordnet werden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → (in Deutschland registrierte Händler können die Bezugsanschrift, jedoch nicht die Registrierungsnummer, schwärzen)	<input type="checkbox"/>	Die erforderlichen Unterlagen zur Rückverfolgbarkeit werden beschafft. Bis zur Vorlage ist die vorhandene Charge nicht für die Herstellung, den Handel und/oder Reparatur gemäß ISPM 15 zu verwenden	

1.4: IPPC Registrierungsnummer des Lieferanten

Frage		Maßnahmen	Frist
Ist die Registrierungsnummer auf der/n Rechnungen/Lieferscheinen des Lieferanten vermerkt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → <input type="checkbox"/> entfällt, wenn von einem außerdeutschen Händler bezogen	<input type="checkbox"/>	Der Betrieb fordert seine Lieferanten auf diesen Mangel abzustellen oder wechselt den Lieferanten	

2. Verpackungsmittelherstellung/ Reparatur und Holz- Lagerung

2.1 Ausbesserung und Aufarbeitung (Reparatur) von hölzernem Verpackungsmaterial

2.1.1 Ausbesserung (es werden höchstens bis zu einem Drittel des hölzernen Verpackungsmaterials ausgetauscht)

Frage		Maßnahmen	Frist
Werden Holzverpackungen i.S.d. ISPM 15 ausgebessert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → weiter mit 2.1.2	<input type="checkbox"/>	Ggf. Erweiterung der Registrierung	



<p>Gibt es einen Behandlungsnachweis gemäß ISPM Nr. 15 über die ausgebesserten Holzanteile der Holzverpackung?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Alle Unterlagen werden für die noch vorhandenen und alle zukünftig eingekauften Waren beschafft und mindestens drei Jahre aufbewahrt.</p>	
<p>Werden die ausgetauschten Verpackungsholzanteile mit dem IPPC-Stempel markiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Die ausgetauschten Verpackungsholzanteile werden gemäß ISPM Nr.15 gestempelt</p>	

2.1.2 Aufarbeitung (es werden mehr als ein Drittel der Bestandteile des hölzernen Verpackungsmaterials ersetzt)

Frage		Maßnahmen	Frist
<p>Werden Holzverpackungen i.S.d. ISPM 15 aufgearbeitet?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja →</p> <p><input type="checkbox"/> Nein → weiter mit 2.2</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Alle bisherigen IPPC-Stempel müssen unkenntlich gemacht werden</p>	
<p>Werden die aufgearbeiteten Holzverpackungen unmittelbar nach der Behandlung durch den Behandlungsbetrieb an zwei Seiten mit dem IPPC Stempel versehen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Die aufgearbeiteten Holzverpackungen werden unmittelbar nach der Behandlung mit dem IPPC Stempel an zwei Seiten versehen.</p>	

2.2: Räumlich getrennte Lagerung von behandeltem Holz oder Holzverpackungen und von unbehandeltem Holz oder Holzverpackungen

Frage		Maßnahmen	Frist
<p>Können die Holzstapel und/oder Holzverpackungen einem beim Pflanzenschutzdienst registrierten Behandlungsunternehmen zugeordnet werden? (z.B. durch das Anbringen von Lieferscheinen oder einer Beschriftung)</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →</p>	<input type="checkbox"/>	<p>Die Holzstapel und/oder Holzverpackungen werden zur Rückverfolgbarkeit gekennzeichnet</p>	
<p>Wird ausschließlich behandeltes Holz gelagert?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → weiter mit 2.3</p>			



Ist die räumlich getrennte Holzlagerung ausreichend? *	<input type="checkbox"/>	Umräumen des Vorrates	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →			
IPPC Holz ist als solches erkennbar markiert?	<input type="checkbox"/>	Markierung der Holzstapel	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →			
<p>*Hinweis: Bei Lagerung von rein pflanzengesundheitlich behandeltem und nicht behandeltem Holz, ist ein unmittelbarer Kontakt vorsorglich zu vermeiden, da eine Übertragung von Schadorganismen nicht ausgeschlossen werden kann. Bei technisch getrocknetem Holz stellt dies jedoch kein Problem dar (s. 5.3.2.9 Leitlinie ISPM 15)</p>			

2.3: Ordnungsgemäße Anbringung der Markierung gemäß ISPM Nr. 15

Frage		Maßnahmen	Frist
Wird ausschließlich die <u>eigene Registrierungsnummer</u> verwendet?	<input type="checkbox"/>	Beschlagnahmung der Stempel/Schablonen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →			
Wird der Stempel an andere Firmen verliehen?		<input type="checkbox"/> Nennung der Firmen <input type="checkbox"/> Anordnen des unmittelbaren Einzugs der Stempel durch die Firma <input type="checkbox"/> Schriftliche Vollzugsmeldung an Wald und Holz NRW	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →			
Entsprechen die aufgebrauchten IPPC - Stempel den Vorgaben?	<input type="checkbox"/>	Eine korrekte Schablone/Stempel wird beschafft und verwendet	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →			
Sind die aufgebrauchten IPPC - Stempel gut lesbar?	<input type="checkbox"/>	Das Personal wird geschult und/oder die Technik der Aufbringung wird geändert	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein →			

3. Auslieferung der IPPC Ware

3.1: Gab es, bzw. gibt es aktuelle Beanstandungsmeldungen/ Auffälligkeiten und/oder Reklamationen seitens Ihrer Kunden?

Nein Ja, welche? (Erklärung und Vorgang separat als Anlage beifügen)



3.2: Kundenliste

Frage		Maßnahmen	Frist
Ist eine Liste der belieferten Kunden vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → <input type="checkbox"/> entfällt, wenn nur eigene Waren verpackt werden	<input type="checkbox"/>	Es wird eine Kundenliste erstellt (siehe Beispiellisten)	

3.3: Dokumentation über Art und Menge von hergestellten ISPM Nr. 15 Verpackungen

Frage		Maßnahmen	Frist
Gibt es eine Dokumentation über Art und Menge der gemäß ISPM Nr. 15 hergestellten Verpackungen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → <input type="checkbox"/> entfällt, wenn nur eigene Waren verpackt werden Keinerlei Dokumentation führt zum Anordnen des Ruhens der Registrierung	<input type="checkbox"/>	Erstellung einer Liste (siehe Beispiellisten), damit eine Plausibilitätsprüfung (Zuordnung) zwischen Einkauf und Verkauf möglich wird	

3.4: IPPC Registrierungsnummer auf den eigenen Lieferscheinen/Rechnungen

Frage		Maßnahmen	Frist
Wird die Registrierungsnummer nach ISPM Nr. 15 auf die eigenen Lieferscheine/Rechnungen aufgebracht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → <input type="checkbox"/> entfällt, wenn nur eigene Waren verpackt werden	<input type="checkbox"/>	Die Registriernummer wird künftig auf den Rechnungen und Lieferscheinen genannt	

3.5: Verbleib des gehandelten Holzes > nur für Händler relevant

Frage		Maßnahmen	Frist
Gibt es einen Nachweis über Herkunft und den Verbleib des in Verkehr gebrachten IPPC-Holzes und wird dieser für drei Jahre aufbewahrt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein* →	<input type="checkbox"/>	Erstellung einer Liste, damit eine Plausibilitätsprüfung (Rückverfolgbarkeit) zwischen Herkunft und Verbleib möglich wird	

***Hinweis an den Prüfer:**
Unmittelbare Information an die Kunden, dass das erhaltene Holz ohne Nachweis der Rückverfolgbarkeit nicht zur Herstellung von ISPM 15 konformen Holzverpackungen verwendet werden darf!



4. Sonstiges

Frage		Maßnahmen	Frist
Liegt im Betrieb eine ISPM 15 Leitlinie vor? <input type="checkbox"/> Ja, in Papierform <input type="checkbox"/> Ja, digital verfügbar <input type="checkbox"/> Nein →	<input type="checkbox"/>	Die Leitlinie wird im Betrieb vorgehalten	

5. Ergebnis der Prüfung, ggf. Anordnung des Ruhens der Registrierung

Der Betriebsablauf, einschließlich der Lagerhaltung ist so organisiert, dass die Anforderungen des ISPM Nr. 15 erfüllt werden.

- Ja, ohne Mängel → weiter mit Nr. 6
- Ja, mit geringen Mängeln → weiter mit Nr. 6*
- Nein → weiter mit Ordnungsverfügung/ Bescheid zur Behebung der Mängel (ggf. Ruhen der Registrierung)**

Wichtiger Hinweis:

Werden die angeordneten Maßnahmen nicht umgesetzt, so ist bei anhaltendem Verstoß, gemäß Artikel 98 letzter Abs. der VERORDNUNG (EU) 2016/2031, die Ermächtigung unverzüglich zu entziehen.

6. Feststellung und Unterschriften

Bei der nächsten Prüfung handelt es sich	
<input type="checkbox"/> um eine reguläre jährliche Prüfung. Diese ist im Jahr	fällig.
<input type="checkbox"/> *um eine Nachprüfung ggf. mit vor Ort Kontrolle. Diese ist am	fällig.
<input type="checkbox"/> *um eine Nachprüfung ohne vor Ort Kontrolle. Diese ist am	fällig.

Bemerkungen/ sonstige Vereinbarungen

- keine folgendes (ggf. Anlage beifügen)

Ort, Datum, Name und Unterschrift des/der Inspektors/Inspektorin

Dem Betrieb wurde eine Kopie dieser Checkliste mit den vereinbarten Maßnahmen ausgehändigt. Mit der Unterschrift erklärt sich die Firma hiermit ausdrücklich mit der Umsetzung ggf. genannter Maßnahmen innerhalb der angeführten Fristen einverstanden.

X _____
Datum und Unterschrift der betriebsbevollmächtigten Person

Stempel der Firma

